

Nachhaltiger Verband

VCI will Chemie³-Leitlinien leben

Der VCI hat im Juli den Chemie³-Nachhaltigkeits-Check durchgeführt und sieben Verbesserungsprojekte beschlossen.

Mit den Chemie³-Leitlinien zur Nachhaltigkeit für die chemische Industrie in Deutschland wirbt der VCI bei seinen Mitgliedsunternehmen dafür, sich mit Nachhaltigkeit als Zukunftsthema auseinanderzusetzen und diese in der Unternehmensstrategie zu verankern. Ein wichtiges Instrument dafür ist der Chemie³-Nachhaltigkeits-Check, den VCI, IG BCE und BAVC gemeinsam mit der Trifolium Beratungsgesellschaft entwickelt haben. Mit dem Check können die Unternehmen Stärken und Schwächen in Sachen Nachhaltigkeit identifizieren und bei Bedarf Verbesserungsmaßnahmen entwickeln. Doch was heißt das für den Verband selbst? Wie nachhaltig ist er? Um das herauszufinden, hat der VCI im Juli den Chemie³-Nachhaltigkeits-Check durchgeführt.

„Unser Ziel war es, die Bedeutung von Chemie³ für die VCI-Geschäftsstelle herauszuarbeiten“, sagt VCI-Hauptgeschäftsführer Utz Tillmann. „Der Check hilft uns, die Erwartungen unserer Mitglieder sowie unserer Gesprächspartner

aus Politik und Gesellschaft an den VCI aufzugreifen. Und wir wollten auch herausfinden, was die Vorteile des Checks sind und wie er funktioniert“, so Tillmann weiter. Dazu wurden mit Führungsmannschaft und Mitgliedern der Mitarbeitervertretung zwei Workshops durchgeführt, die Thomas Merten, Geschäftsführer der Trifolium Beratungsgesellschaft, moderierte.

SIEBEN PROJEKTE BESCHLOSSEN

Im ersten Workshop untersuchten die Teilnehmer in der sogenannten „Wesentlichkeitsanalyse“, welche Handlungsfelder für den Verband besonders wichtig sind. 18 Handlungsfelder wurden als relevant identifiziert. Im zweiten Workshop ging es darum, wie der Verband bei diesen Handlungsfeldern aufgestellt ist. Insgesamt haben die Teilnehmer 30 Verbesserungspotenziale identifiziert und anschließend priorisiert. Das Ergebnis: Sieben Projekte werden in den nächsten 12 bis 18 Monaten konzipiert und umgesetzt. „Wir wollen einen nachhaltigen VCI, der die Chemie³-Leitlinien lebt und damit die bestmöglichen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Interessenvertretung seiner Mitglieder schafft. Und wir wollen damit unsere

Mitglieder ermutigen, den Check durchzuführen“, fasst Tillmann zusammen.

Hier die sieben beschlossenen Projekte:

- Entwicklung einer Verbandsstrategie unter besonderer Berücksichtigung der Leitlinien zur Nachhaltigkeit für die chemische Industrie in Deutschland.
- Stärkere Berücksichtigung der Chemie³-Leitlinien bei der Positionierung und Gremienarbeit.
- Nachhaltigkeits-Berichterstattung des Verbandes.
- Themenbezogene Stakeholder-Dialoge/Kriterien für den Dialog.
- Berücksichtigung der Chemie³-Leitlinien in der Advocacy- und Kommunikationsarbeit.
- Personalpolitik, Führungs- und Unternehmenskultur.
- Gesundheitsmanagement.

Jörg-Olaf Jansen (Jansen@vci.de)

Service:

Mehr Informationen zu Chemie³ und dem Nachhaltigkeits-Check finden Sie im Mitgliederbereich auf www.chemiehoch3.de



Wie relevant ist ein bestimmtes Handlungsfeld für die Stakeholder des VCI und für den Verband selbst? Dazu konnten die Teilnehmer die Wertung 1 (unwesentlich) bis 4 (sehr wichtig) vergeben.



30 Verbesserungspotenziale identifizierten die Teilnehmer im zweiten Workshop und nahmen anschließend eine Priorisierung vor.